

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliche Curieuse Fragen Von den Weisen aus Morgenlande

Lasius, Lorenz Otto

Sorau, 1731

VD18 90828275

Der XV. Satz. Gottlose müssen oft wieder ihren Willen die Wahrheit sagen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211850)

Der XV. Satz.

Gottlose müssen oft wieder
ihren Willen die Wahrheit
sagen.

§. 1.

Die Erklärung dieses Proba-
Satzes dürfen wir nur tio.
schreiten.
Denn so siehet mans 1)
an den Jüdischen Hohen-
priestern und Schriftgelehrten: Ferner
2) an dem Lügen-Propheten Bileam,
3) an dem gottlosen Saul, und 4) an
Caipha. 2)

§. 2.

Catholic. SELNECCERI & BVLIN-
GERI Tract. de Concil. illustrat. Jo.
Lud. AVETII & D. Joh. Lud. HART-
MANNI, &c. Qui vero heic desunt
Auctores eos B. D. Jo. Andr. Schmid-
us in Sagittarianæ Introd. in Hist. Ec-
cles. Tom. 2. Sect. 2. p. m. 707. sq.
quam largissime subministrabit.
a) Num. 23, 7. 8. 1 Sam. 10, 10. XIX. 23.
Joh. 11, 51. Ita veritas nunquam latet,
SENEC. in Troad. Act. 329. conf.
ME-

§. 2.

Ja noch mehr. Es können andere den Weg der Seeligkeit aus heiliger Schrift auch diejenige weisen, welche ihn selber nicht gehen. Das ist aber mahl an diesen Schriftgelehrten und Hohenpriestern klar zu sehen. Sie wussten den Weisen den Weg zu Jesu aus der Schrift zu weisen, gingen ihn aber selber nicht. *20. Jahr schon in unserer Kirche ist über die Pietisten behauptet, daß ich hier das von schweigen kan. b)*

§. 3.

Applica- Dis last uns also zu Ruß machen,
tio. daß wir nicht unter solche Bettlose gehö-
ren, welche andere zum Himmel führen,
dahin selber aber nicht wollen. Ziel
mehr last uns schaffen selig zu werden
mit Furcht und Zittern. Phil. 2, 12.

Der

MENAND. in sentent. p. 10. EPI-
PHAN. contr. Ar. Cap. 69. Lib. 2. p.
370.

b) cont. AVGVSTIN. Sermon. 2. in Epiph.
Dom. Tom. 10. col. 623. D. & Sermon.
19. col. 626.